

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 44  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Spanier: „O verflucht! Schon wieder ein Sieg!“

## Das Kind des Himmels!

Höchstes Heil ist widerfahren  
durch ein Kind von zehen Jahren  
unserm armen Kontinent!  
Ganz Paris, ganz London rennt.  
Scharenweis kommt es gelaufen;  
größtes Glück gibt's zu erkaufen!  
Fast erstickt in dem Getümmel  
das Geschenk, geschickt vom Himmel.

Und man zelebriert die Messe  
vor der kleinen Filmmobleffe  
in der ewigen „Notre Dame“!  
Grinsend freut sich Uncle Sam:  
Fürsten, Feldherrn, Laien, Pfaffen  
fröhnen dem dressierten Affen.  
Und inmitten des Gewimmels  
strahlt das Wunderkind des Himmels!

Kompanien Filmoperatöre,  
„Temps“- und „Matin“-Redaktöre  
kurbeln, drahten, interviben! —  
keine sanften Dechlein muhen,  
keine biedern Esel scharren  
hinter Krippe, hinter Barren.  
Hier liegt nicht der Sohn des Himmels.  
nein, heut strahlt der Star des Himmels!

Seht wie sich die Großen neigen,  
wie sie sich vor'm „Kinde“ beugen!  
Papst und Mussolini lugen  
auf zum kleinen Jackie Coogan,  
und der König nennt ihn Vetter! —  
Schert dich etwa dies Gezeter  
eines dummen Schweizerlummels?  
Oh, verzeih ihm Fürst des Himmels!

Dieses Knäblein ist geboren  
nicht bei Kaffern, nicht bei Mohren:  
Er verdient Millionen Geld,  
dieser neue Fürst der Welt!  
Unter Wolfenfragern hat ihn  
uns entdeckt Charlie Chaplin.  
Er, der Magier vom Himmel  
sah den neuen Stern am Himmel!

Paul Theodor